

Montag, 18. Dezember 2023, Offenbach-Post / Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

# Wette mit Spaßfaktor

Mehr als 250 Sänger verhelfen Bürgermeister Böhn zum Gewinn

VON HOLGER HACKENDAHL



Von Jung bis Alt singen zahlreiche Hainburger gemeinsam auf dem Rewe-Parkplatz in Hainstadt drei Weihnachtslieder. Der Wetteinsatz kommt dem Sommerzeltlager der KJG der Pfarrgemeinde St. Wendelinus zu Gute. Foto: hoh

**Hainstadt** – Wetten, dass alle ihren Spaß hatten: Weit mehr als 250 Hainburger – vom jungen Spross bis ins Seniorenalter – kamen am Samstagnachmittag gegen 14 Uhr auf den Parkplatz vor den Rewe-Markt. Im dichten Gedränge zwischen Kunsthandwerkern, Grill- und Glühweinständen sangen dann alle im Chor drei bekannte Weihnachtslieder. Damit war die Wette von Hainburgs Bürgermeister Alexander Böhn gegen Rewe-Marktbetreiber Viktor Likej gewonnen. Likejs Wetteinsatz von 500 Euro kommt der KJG der Pfarrgemeinde St. Wendelinus Hainstadt für ihr Sommerzeltlager 2024 zugute.

Der Hainstädter Rewe-Markt Betreiber Viktor Likej hatte im Vorfeld gewettet, dass es Hainburgs Bürgermeister nicht schaffen würde, 150 sangesfreudige Hainburger auf den Rewe-Parkplatz zu versammeln, um dann gemeinsam drei Weihnachtslieder zu singen. Doch Rathauschef Böhn verstand es, seine Bürger zu mobilisieren. Statt der geforderten 150 Singenden waren es deutlich mehr als 250.

Allein die DLRG-Ortsgruppe, die sich als stärkste Gruppe über einen Rewe-Einkaufsgutschein freute, kam bereits auf 77 Teilnehmer. Der rührige Ortsverband der Wasserretter hatte damit knapp die Nase vor dem Gesangsverein Germania Hainstadt (74 Singende). Hinzu kamen dann noch die Delegationen der Fastnachtsfreunde Hainstadt, die Jugendfußballer der Sportvereinigung Hainstadt sowie die Harmonie-Damen. Jeder dieser drei Vereine stellte jeweils nochmals mehr als 30 Personen, wie Wettmoderator Jürgen Harrer (Fastnachtsfreunde) übers Mikrofon wissen ließ.

Kurz nach 14 Uhr stimmte „Chefpianist“ Michael Böhn (Gesangsverein Germania Hainstadt) zum ersten Lied „Leise rieselt der Schnee“ an. Es folgten „Ihr Kinderlein kommet“ und zum Finale „Oh Tannenbaum“.

Hainstadts Rewe-Chef Viktor Likej nahm es gelassen, gestand lächelnd seine Wettniederlage ein und überreichte seinen 500-Euro-Scheck im Beisein von Bürgermeister Alexander Böhn an Cindy Münzel von der KJG-Lagerleitung. Als Dank an alle hielt Viktor Likej noch viele süße Überraschungen parat: Hainstädter-Miniatur-Christstollen, Schoko-Nikoläuse und Schokotüten wurden vor allem von den Jüngsten gerne mit nach Hause genommen.

„Wir wollen dem Bürgermeister bei seiner Wette unterstützen, denn mit dem Wettgewinn werden die Vereine unterstützt“, kamen auch Norbert und Sigrid Scherer zum Wettweihnachtssingen. „Jeder – in diesem Jahr die KJG – kann

das Geld gut gebrauchen“, wollte auch Sven Rachor (Gesangverein Germania) den Bürgermeister für den Wettgewinn unterstützen. Ebenso wie Joe Reiter, Vorsitzender der mehr als 600 Mitglieder zählenden DLRG Hainburg: „Wir wollten heute dabei sein und haben in den Trainingsgruppen zum Kommen aufgerufen. Den Einkaufsgutschein können wir für das Pfingstzeltlager der DLRG-Kinder gut gebrauchen“, freute sich Reiter.

„Ich war zuversichtlich, dass Viktor Likej auch diese Wette verliert“, freute sich Bürgermeister Böhn, der mit Rewe-Chef Viktor Likej, wie er sagte, „locker schon zehn Wetten eingegangen ist“. „Ich unterstütze sehr gerne die Vereine und freue mich, wenn Kinder Sport machen,“, sagt Likej.